

Zum Berühren schön

Petra Levis' realistische Kunst in der Sachsenhäuser Galerie Gering / Ausstellung ist noch bis zum 20. Juli zu sehen

Von Annette Wollenhaupt

Eine Auswahl von Aquarellen der in München lebenden Künstlerin Petra Levis zeigt die auf realistische Kunst spezialisierte Galerie Sachsenhäuser Galerie Ulrich Gering.

SACHSENHAUSEN. „Laure“ steht in goldenen Lettern auf der Porzellantasse. Die Tasse selbst ruht auf einem ausschnittsartig gemalten hölzernen Wandklapptisch, dessen metallenes Scharnier deutlich zu erkennen ist. Im Hintergrund lehnt eine Schiefertafel an der Wand, und anstelle von Notizen für den nächsten Einkaufszettel steht „Petra Levis“, der Name jener Künstlerin, die das Bild schuf, auf der Tafel. Bis ins Detail hat Petra Levis ihr Motiv originalgetreu abgebildet.

Zwei weitere Bilder zeigen Buntstifte in geschliffenen Gläsern. Die Gläser wiederum stehen auf spiegelnden Untergründen. Ein beeindruckendes Licht- und Schattenspiel, das Petra Levis in Aquarelltechnik geschaffen hat. Zugleich ein reizvolles Spiel der sich, durch die geschliffenen Gläser verändernden, zerfließenden (Buntstift-)Formen.

Andere Bilder zeigen jeweils mehrere Taschen, Papiertüten oder Schirme, die an



Petra Levis Aquarell „ART“ (2001) in der Galerie Gering.

(FR-Repro)

einem Türhaken aufgehängt sind. Stets hat die Künstlerin, Jahrgang 1961, akribische Detailtreue an den Tag gelegt. Doch in ganz besonderem Maße gelungen sind

zwei Aquarelle, die jeweils eine kirschröte Papiertüte des „Metropolitan Museum of Art“ zeigen. Auch die Tüten hat Petra Levis auf eine spiegelnde Unterfläche ge-

stellt. Falten und Knicke sind so exakt herausgearbeitet, dass der Betrachter meint, sie durch Berühren der Bildfläche ertasten zu können, mit den zwischen zwei Papierlagen verschwindenden Ausläufern einer zum Tütengriff gedrehten Kordel, ergeht es ihm ganz ähnlich, so plastisch hat sie die Künstlerin via Aquarell gestaltet.

Es sind die einfachen, alltäglichen Dinge, die die freischaffende Künstlerin in den Mittelpunkt ihrer Arbeiten rückt. Tassen, aus denen wir ohne ihnen allzu große Bedeutung beizumessen unseren Morgenkaffee trinken, der Regenschirm, der nur in Zeiten des Regens an Wichtigkeit gewinnt, oder der unscheinbare Stift, dessen Schönheit, dessen schlichte, klare Formgebung in der Masse der vielen anderen Stifte gar nicht zur Geltung kommt. Petra Levis rückt all diese Dinge in ein besonders schönes, reizvolles Licht. Und so bekommt ein banaler Buntstift bei ihr seinen Solo-Auftritt in einem ganz großen Bild.

Die Galerie Ulrich Gering, Textorstraße 91, zeigt Petra Levis' Aquarelle bis zum 20. Juli; geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung unter der Rufnummer 62 51 16.